

Blualgen im Gewässer: Gefahr für Badende und Lebensraum

Baden in Sachsen-Anhalt kann gefährlich sein: Blualgen, eigentlich Cyanobakterien, bedrohen Gewässer. Vorsicht ist geboten!

In den letzten Wochen gab es vermehrte Warnungen vor Blualgen in sachsen-anhaltischen Gewässern. Diese Organismen, die oft irreführend als Algen bezeichnet werden, sind tatsächlich Cyanobakterien. Sie sind vor allem bei warmem Wetter und starker Sonneneinstrahlung aktiv. Aber auch eine Überdüngung der Gewässer spielt eine wesentliche Rolle bei ihrem Wachstum. Nährstoffe aus landwirtschaftlicher Düngung gelangen in die Gewässer und können so das Aufblühen von Blualgen begünstigen.

Besonders betroffen sind Seen und Flüsse, die durch ihre Lage und die Umwelteinflüsse anfällig für diese Organismen sind. In den letzten Tagen haben die Behörden daher eindringlich betont, dass das Baden in betroffenen Gewässern gefährlich sein kann. Dies sollte von den Badegästen ernst genommen werden, da die Anwesenheit von Blualgen nicht nur die Wasserqualität beeinträchtigt, sondern auch ernsthafte Gesundheitsrisiken birgt, wenn man in den betroffenen Gewässern schwimmt.

Erkennung von Blualgen

Blualgen sind relativ leicht zu erkennen, da sich das Aussehen des Wassers merklich verändert. Klarheit und Frische der Gewässer weichen einer trüben, grünlichen oder blau-grünlichen

Färbung. In vielen Fällen bilden sich auch sichtbare Schlieren oder algenteppichartige Strukturen auf der Wasseroberfläche. Es ist nicht unüblich, dass tote Fische an der Oberfläche treiben, was ein weiteres Zeichen für einen hohen Anteil von Blaualgen in dem Gewässer ist. Diese Symptome sollten notfalls als Warnsignal betrachtet werden.

Die Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit Blaualgen sind vielfältig. Einige Arten produzieren Toxine, die Hautreaktionen, Atemprobleme und sogar ernstere Erkrankungen verursachen können. Besonders empfindliche Gruppen wie Kinder oder Personen mit geschwächtem Immunsystem sind hierbei gefährdet. Deshalb ist es ratsam, die betreffenden Gewässer zu meiden und die eigenen Schwimmgewohnheiten entsprechend anzupassen, um potenzielle Gefahren zu minimieren.

Wichtige Präventionsmaßnahmen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de